

Siegesserie fortgesetzt



Spannender war es in dieser Saison noch nie. Mit einem hauchdünnen Vorsprung von fünf Sekunden triumphieren Beppo Harrach und Andreas Schindlbacher bei der Skoda Rallye Maribor, landen damit den fünften Sieg in Folge und setzen einen entscheidenden Schritt in Richtung Staatsmeistertitel.

Der fünfte Sieg im fünften Lauf, Bestzeit in fünf von elf, zweitschnellste Zeit in weiteren fünf Sonderprüfungen: Das DiTech Racing Team

Beppo Harrach / Andreas Schindlbacher macht bei der Skoda Rallye Maribor ein weiteres Mal klar, wen es heuer in der Rallye-Staatsmeisterschaft zu schlagen gilt. Was wie ein spielerischer Alleingang wirkt, ist in der Realität aber eine nervenaufreibende Angelegenheit. Das trifft umso mehr für den gerade zu Ende gegangenen fünften ÖM-Lauf zu. Streckenführung und Beschaffenheit favorisierten im Vorfeld die S2000-Teams, und der von Beppo Harrach ersehnte Regen wollte sich an den Rallyetagen auch nicht in der gewünschten Intensität einstellen. Die Stärke des DiTech Racing Teams besteht aber darin, aus jeder Situation das Beste herauszuholen. Die Basis für den neuerlichen Erfolg legten Harrach / Schindlbacher bereits ganz zu Beginn mit überlegenen Bestzeiten in den ersten beiden Sonderprüfungen. Den Vorsprung zu verwalten und in aller Ruhe ins Ziel zu bringen, war ihnen allerdings nicht vergönnt. Denn die zur Maribor Rallye angetretene S2000-Fraktion legte eine noch größere Entschlossenheit an den Tag, und so mussten Harrach / Schindlbacher im DiTech Racing Mitsubishi Evo IX R4 noch einmal nachlegen und konterten mit der schnellsten Zeit in den Sonderprüfungen Sechs, Acht und Neun. Richtig spannend wurde es noch einmal zum Schluss, doch mit einem knappen Vorsprung von fünf Sekunden konnte sich das DiTech Racing Team den Sieg bei der Skoda Rallye Maribor sichern.

Beppo Harrach: „Der Entschluss, in das R4-Reglement zu wechseln, hat sich als goldrichtig erwiesen. Ging es bei der Castrol Rallye in der Steiermark noch nicht um die letzten Sekunden, so lieferte die Umrüstung nun die Basis für den knappen Erfolg, obwohl der DiTech Racing Mitsubishi Evo IX noch nicht alle Möglichkeiten des R4-Reglements ausschöpft. Für uns bedeutet dieser Sieg einen entscheidenden Schritt in Richtung Rallye-Staatsmeisterschaft, zumal es für unsere Mitbewerber nun nicht mehr möglich ist, aus eigener Kraft den Titel zu holen. Besonders freut es mich auch, dass es uns gelungen ist, mit dem Erfolg bei der Maribor Rallye im Teamwork den Geburtstagswunsch von Andreas Schindlbacher zu erfüllen.“